

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 21. März 2025
Jahrgang 68

Nummer 12

Einzelpreis 0,85 €

32. Ostermarkt



**Samstag, den 22. März 2025,
10 Uhr bis 18 Uhr**

**Sonntag, den 23. März 2025,
10 Uhr bis 17 Uhr**

in der Dorfwiesenhalle

Kunsthandwerker und Hobbykünstler bieten Ihnen ein vielseitiges vorösterliches Erlebnis mit Holzartikeln, Gestecke, Seifen, Tonkunst und, und, und an. Erleben Sie altes Handwerk wie korbflechten, klöppeln, drechseln und vieles mehr!

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, Maultaschen, Brote, Pommes usw. ist bestens gesorgt.

Eintritt: 2,00 €

Trachtenverein Schlierbach/Teck e. V.

Amtliche Bekanntmachungen

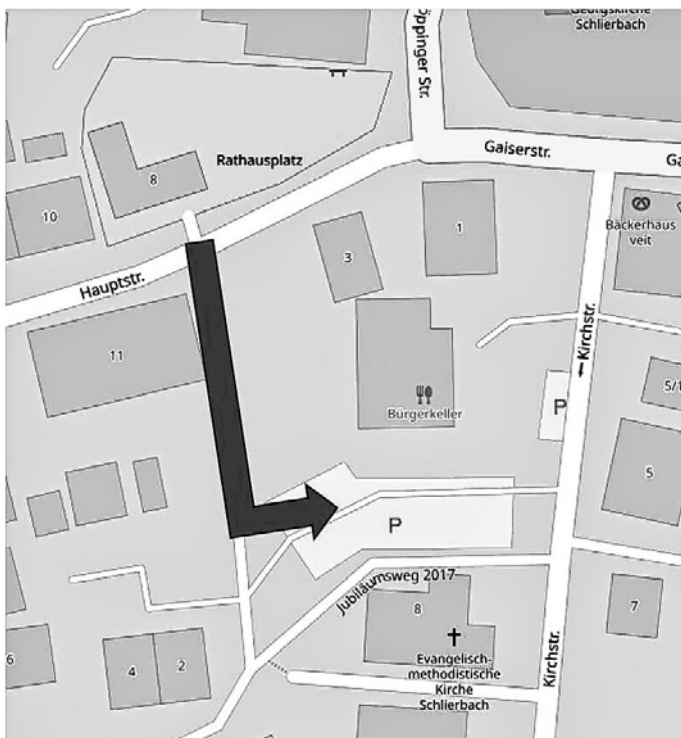
Abschluss der Fahrbahnarbeiten in der Kirchstraße – Vollsperrung am kommenden Montag, 24. März 2025

Die Bauarbeiten in der Kirchstraße stehen kurz vor dem Abschluss. Die Platzgestaltung, die Errichtung von Parkplätzen, Gehwegen und Nebenflächen sind nahezu fertiggestellt.

Am **Montag, den 24. März 2025** wird die abschließende Asphalt-Deckschicht aufgebracht. Aus diesem Grund muss die Kirchstraße **an diesem Tag vollständig für den Verkehr gesperrt** werden.

Bereits ab Freitag, den 21. März 2025, ist aufgrund vorbereitender Maßnahmen keine Zufahrt mehr von unten in die Kirchstraße möglich. Bis zur EMK (evangelisch-methodistische Kirche) bleibt die Einfahrt jedoch weiterhin möglich. Die Zufahrt von der Gaiserstraße in die Kirchstraße bleibt – mit Ausnahme des Montags – bis zum Bürgerkeller und zu den öffentlichen Parkplätzen bei den Glascontainern befahrbar.

Der schmale Fußweg zu den Parkplätzen bei den Glascontainern und zum Bürgerkeller darf am Montag, 24. März 2025 ausnahmsweise befahren werden (s. Plan). Wir bitten Sie darum, hier besonders rücksichtsvoll zu sein.



Die Gemeinde bittet um Verständnis für die Einschränkungen und bedankt sich für die Geduld der Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Mit diesem letzten Schritt sind nun nur noch Restarbeiten in der Kirchstraße und der Gaiserstraße erforderlich – es ist also (fast) geschafft!

Schlierbach im Überblick:
www.schlierbach.de

Gemeinde Schlierbach Landkreis Göppingen Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Schlierbach für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17. Februar 2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.837.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	13.565.100
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 727.700
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	517.200
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	517.200
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 210.500

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.348.700
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.985.000
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	363.700
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.159.500
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.309.600
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 150.100
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	213.600
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	213.600

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf
1.100.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
500.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 180 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H. der Steuermessbeträge.

(in der Satzung über die Erhebung von Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Schlierbach (Hebesatzsatzung) vom 7. Oktober 2024 sind obige Hebesätze bereits vom Gemeinderat beschlossen worden. Sie werden hier lediglich nochmals zur Klarheit festgehalten.

Schlierbach, den 19. Februar 2025

Krötz
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 21. Februar 2025 vorgelegt. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 24. März 2025 bis 1. April 2025 im Rathaus, Zimmer 13 öffentlich aus.

Schlierbach, den 21. März 2025

Krötz
Bürgermeister

Grabräumungen auf dem Friedhof in Schlierbach

Nach Ablauf der Ruhezeiten müssen bestehende Grabstätten aufgelöst werden. Dazu erhalten die betroffenen Nutzungsberechtigten von der Friedhofsverwaltung ein Anschreiben, mit der Bitte, den Antrag auf kostenpflichtige Grabräumung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die Grabräumungen werden von den Mitarbeitern des Bauhofs kostenpflichtig durchgeführt. Wenn Grabstätten von den Angehörigen selbst abgeräumt werden, ist zu beachten, dass Grabmal und Fundament komplett ausgehoben und entsorgt werden und die Friedhofsverwaltung darüber informiert wird.

Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung über die NetzeBW

In der Zeit vom 31. März bis 4. April werden turnusgemäß Reparaturarbeiten an den Straßenbeleuchtungen vorgenommen. Aus diesem Grund wird die Straßenbeleuchtung in Abschnit-

ten zeitweise tagsüber eingeschaltet. Nicht funktionierende Leuchten können nur aufgrund von Schadensmeldungen repariert werden. Hierbei sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wir bedanken uns für Ihre Meldungen und bitten Sie auch weiterhin um Mitteilung von defekter Beleuchtung im Gemeindegebiet. Hierdurch kann die Wartung und Reparatur gezielt durchgeführt und Kosten gespart werden.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Meldung defekter Leuchten zur Verfügung:

- Direkt über die NetzeBW
www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung



- Telefonisch oder per E-Mail an Frau Eberle, Frau Pallasch oder Frau Rauter, Bürgerbüro, Zimmer 1 (Telefon 07021 97006-0, E-Mail: s.eberle@schlierbach.de, p.pallasch@schlierbach.de, a.rauter@schlierbach.de)
- Homepage www.schlierbach.de
Zur Störungsmeldung gelangen Sie unter folgendem Pfad: Startseite → Rathaus und Bürgerservice → Bürgerservice → Störungsmeldung Straßenbeleuchtung

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach
Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder sein Stellvertreter im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 3,00 € pro Monat, bei Postzustellung 11,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,85 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Die Bezugsgebühren werden jährlich abgebucht. Die Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Gelbe Säcke gehören nicht in Pflanzbeete!



Leider kommt es nun immer wieder vor, dass gelbe Säcke unsachgemäß in Pflanzbeeten abgelegt werden – so bitte nicht!

Bitte stellen Sie Ihre gelben Säcke am Abholtag gut sichtbar und sicher an den Straßenrand, jedoch nicht auf Gehwegen oder in Grünanlagen. Achten Sie darauf, dass die Säcke erst am Vorabend oder frühmorgens bereitgestellt werden, um Verschmutzungen und Behinderungen zu vermeiden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. März 2025

Bekanntgaben

Bürgermeister Krötz berichtete, dass der Haushaltsplan 2025 am 3. März 2025 durch das Kommunalamt bestätigt wurde. Die Haushaltssatzung 2025 wird nun ortsüblich bekanntgemacht und der Haushaltsplan dann vom 24. März – 1. April 2025 öffentlich ausgelegt. Sehr positiv sehe das Kommunalamt das positive Ergebnis im Finanzhaushalt sowie die sehr günstigen Hebesätze und Gebühren im kreisweiten Vergleich.

Sie finden den Haushaltssatzung 2025 in diesem Mitteilungsblatt sowie auf der Gemeindehomepage.

Weiter berichtete er von der Neuverpachtung der Gemeindejagd. Ab 1. April 2025 ist Herr Michael Schlosser Jagdpächter der Gemeinde.

Außerdem berichtete er zu einer von ihm getroffenen Eilentscheidung in der Kläranlage. Letztes Jahr wurden die Belüfter sowie das Gebläse erneuert. Nun wurde per Eilentscheidung die Gebläsesammelleitung durch die Firma Rennemann ertüchtigt. Hierfür waren Mittel in Höhe von 18.000 Euro erforderlich, welche auch so im Haushalt eingeplant waren.

Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg an Gemeinderat Mario De Rosa



Bürgermeister Krötz konnte Herrn Gemeinderat Mario De Rosa mit der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg für 10-jähriges kommunalpolitisches Engagement im Gemeinderat auszeichnen. Gemeinderat De Rosa rückte damals, außerhalb des regulären Rhythmus nach und setzte sich von Beginn an aktiv für die Gemeinde ein.

Die Tagesordnung seiner ersten Sitzung beschäftigte sich u. a. mit der Sanierung des Schulgebäudes, der Renaturierung des Sees sowie der Sanierung der Dorfwiesenhalle.

Als Zeichen des Dankes überreichte Bürgermeister Krötz die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde.

Gemeindewald – Erneuerung der Forsteinrichtung Beschluss über ein Zielsetzungspapier

Die aktuell gültige zehnjährige Planung der Forsteinrichtung im Gemeindewald Schlierbach läuft zum 31. Dezember 2025 aus.

Um die neue zehnjährige Planung vom Zeitraum 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2035 anzugehen, bedarf es im Vorfeld einer Zielsetzung des Waldeigentümers. Diese dient als Leitlinie für die Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerks. Das Forstamt hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung einen Vorschlag erarbeitet.

Teil des Zielsetzungspapiers ist auch die Abstimmung über ein vorsorgendes Konzept im Waldnaturschutz.

Gemeinde Schlierbach 75 Jahre

a Gschicht, a Jubiläum, a Fescht

Schlierbacher Jubeltage

FEB	31. Mai/1. Juni	JUL	20. – 21. September	DEZ
8. Februar Jubiläumsempfang	Musikwochenende am See	17. – 20. Juli Festwochenende	Jubiläums-Dorffest	1. Advent Weihnachtsmarkt
	Mai / Juni		SEP	

Zielsetzungspapier Gemeindewald Schlierbach FE 2026 – 2035

Leitbild

Die Gemeinde Schlierbach verfolgt im gesamten Gemeindewald den Grundsatz der nachhaltigen, naturnahen und klimaangepassten Waldpflege. Diese beinhaltet eine gleichrangige Berücksichtigung der ökologischen, ökonomischen, sozialen und Klimaschutz-Funktion. Darüberhinausgehend trägt die Gemeinde die Verantwortung diese Bedürfnisse auch zukünftigen Generationen zuzusichern. Der Waldbesitzer formuliert langfristige Ziele, die in der Forsteinrichtung in operationalen Einzelplanungen umgesetzt werden.

Darüber hinaus dient die Forsteinrichtung dazu die Wechselwirkungen und Spannungsfelder der Nutz-, Schutz und Erholungsfunktion darzustellen und mögliche Zielkonflikte aufzulösen.

Dadurch kommt die Gemeinde Schlierbach ihrer besonderen Allgemeinwohlverpflichtung als kommunaler Waldbesitzer nach und erfüllt die rechtlichen Voraussetzungen nach dem Landeswaldgesetz (§ 1 (1) LWaldG, § 46 LWaldG i. V. m. § 45 (1) LWaldG).

Klimaschutz

- Walderhalt ist prioritäres Ziel.
- Waldpflege ist Teil des Klimaschutzes. Dazu gehört die Pflanzung geeigneter Baumarten, die Pflege junger Bäume und der Umbau labiler hinzu stabilen Wäldern.
- Die Klimaschutzfunktion des Waldes wird durch den Erhalt von arten- und strukturreichen Wäldern gefördert.
- Der Erhalt der Waldfunktionen und damit eines intakten Waldökosystems wird durch gezielte Waldpflege sichergestellt.
- Die Waldbewirtschaftung erfolgt mit überwiegend europaheimischen und klimastabilen Baumarten.
- Die Wälder werden nach wissenschaftlichen Standards und der aktuellen Waldentwicklungstypenrichtlinie gepflegt.
- Die Gemeinde steht zur guten forstlichen Praxis und der Holznutzung. Bau- und Brennholz sind weiterhin wichtige Produkte. Holz als Rohstoff wird gefördert und möglichst regional vermarktet.

Ökonomie

- Der kommunale Haushalt garantiert die Einhaltung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion.
- Der Anteil klimastabiler Baumarten wird gesichert und im Einzelfall erhöht.
- Die Nutzungspotentiale im Gemeindewald werden ausgeschöpft.
- Das Wegenetz wird auf dem aktuellen Niveau gesichert.
- Die Schwerpunkte der Waldfunktionen im Gemeindewald sind lokal verschieden. Im Rahmen der Waldpflege wird darauf Rücksicht genommen.
- Die Gemeinde bewirtschaftet ihre Wälder nach den anerkannten Kriterien von PEFC.

Ökologie

- Der Gemeindewald wird als Ort der Biodiversität erhalten.
- Im Zuge der Forsteinrichtung beschließt die Gemeinde Schlierbach die Umsetzung des Alt- und Totholz-Konzepts des Landes als Vorsorgekonzept im Waldnaturschutz. Hierzu gehört die Ausweisung von Habitatbaumgruppen und Waldrefugien.
- Standortgerechte Naturverjüngung hat Vorrang vor Pflanzung.
- Ziel ist Verringerung des Baumartenverlusts durch Wildverbiss. Die Jagdausübungsberechtigten jagen verpflichtend an Verjüngungsschwerpunkten.
- Waldnaturschutzprojekte werden mit finanziellen Mitteln gezielt gefördert. Hierzu zählt die Pflege von Waldrändern, Feuchtbiotopen und Fließgewässern im Wald.
- Um die Wasserrückhalte- und Speicherfähigkeit der Waldböden zu sichern, kommt auch bodenschonende und kostenintensive Forsttechnik zum Einsatz.

Soziales

- Die Erholungsfunktion ist in den Waldbereichen mit hohem Besucheraufkommen im Fokus. Daraus ergeben sich erhöhte Aufwendung für den Erhalt der Erholungseinrichtungen und die Verkehrssicherheit in diesen Bereichen.
- Bereiche mit erhöhter Verkehrssicherungspflicht werden durch externe Baumkontrolleure betreut, z.B. der Bereich am Waldkindergarten Schlierbach.
- Erholungsschwerpunkte und Erholungseinrichtungen werden für Erholungssuchende gesichert.
- Der Mehraufwand durch klimageschädigte Bäume steigt: Finanzielle Mittel stehen zur Verfügung, um kurzfristig handeln zu können.
- Kitas und Schulen sollen den Wald als Ökosystem pädagogisch kennen lernen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem erarbeiteten Zielsetzungspapier „Gemeindewald Schlierbach FE 2026-2035“ zu.

Planungskonzept Areal Hauptstraße

Bürgermeister Krötz begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gross vom Planungsbüro „Gross Hüger“ sowie Herrn Mielitz von der Landsiedlung.

Er berichtete zunächst, dass die Gemeinde Schlierbach schon lange Zeit eine Neugestaltung der Ortsmitte rund um das Rathaus beabsichtige. Dies scheiterte bislang stets an den bestehenden Grundstücksverhältnissen. Durch den Erwerb des Grundstücks Hauptstraße 3 ist nun das gesamte Areal zwischen der Kirchstraße und dem Fußweg am Gebäude Hauptstraße 11 im Eigentum der Gemeinde. Dies bietet die einmalige und historische Chance, das Areal südlich des Rat-

hauses mit dem Bürgerhaus im alten Farrenstall, dem Gemeindegebäude Hauptstraße 1 und einer passenden Neubebauung für die nächsten Jahrzehnte als Standort für medizinische Versorgung, Kultur, Wohnen und Leben zu sichern und langfristig attraktiv zu gestalten.

Auch die Grundstücke nordwestlich des Rathausgebäudes werden in naher Zukunft eine städtebauliche Neuordnung erfahren und das zukünftige Erscheinungsbild des Ortskerns damit maßgeblich beeinflussen.

Bei beiden Bereichen handelt es sich aufgrund ihrer zentralen Lage im Ortskern und der unmittelbaren Nähe zum Rathaus um Schlüsselgrundstücke von besonderer Bedeutung für die Gemeinde, die maßgeblich die Entwicklung und das zukünftige Erscheinungsbild der Ortsmitte prägen werden. Durch eine Neugestaltung soll das Rathausumfeld nicht nur funktional aufgewertet werden, sondern auch als lebendiger Mittelpunkt Schlierbachs einen wichtigen Treffpunkt für alle Einwohner darstellen.

Aufgrund der entscheidenden Bedeutung für das zukünftige Erscheinungsbild des Ortskerns hat die Verwaltung für diese zwei Areale die Durchführung einer städtebaulichen Mehrfachbeauftragung vorgeschlagen. Dabei werden mehrere ausgewählte Architekturbüros gleichzeitig mit der Planung einer Neugestaltung beauftragt. Die fertigen Planungsergebnisse werden einer mit unterschiedlichen Vertretern und Experten besetzten Jury vorgestellt, die über den Siegerentwurf entscheiden. Ein Vorteil der Mehrfachbeauftragung besteht darin, dass aus verschiedenen Lösungsansätzen das für die Gemeinde am besten geeignete Konzept ausgewählt werden kann. Zudem ermöglicht dieses Verfahren eine breite Beteiligung von Interessenvertretern sowie der Bürgerschaft.

Herr Gross stellte den Ablauf einer Mehrfachbeauftragung sowie die erforderlichen weiteren Schritte ausführlich vor.

Bürgermeister Krötz erläuterte, dass bereits in der nächsten Sitzung ein förmlicher Beschluss und die Beauftragung an das Planungsbüro „Gross Hüger“ vergeben werden kann.

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

Sanierung der Kläranlage

Maßnahmenpaket 2025 – Erneuerung Rechenhaus

Nachdem im vergangenen Jahr in der Kläranlage die Belüfterplatten und die Gebläse erneuert wurden, steht nun dieses Jahr die Erneuerung des Rechenhauses an.

Die Sanierung der Kläranlage umfasst die umfassende Erneuerung des Rechenhauses, einem entscheidenden Bestandteil der Abwasseraufbereitung. Das Rechenhaus spielt eine zentrale Rolle bei der Entfernung von groben Feststoffen aus dem Abwasser, bevor es in die weiteren Behandlungsstufen geleitet wird.

Im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahme sollen die vorhandenen Rechen vollständig erneuert werden. Die neuen Rechen zeichnen sich durch eine verbesserte Effizienz und Langlebigkeit aus, wodurch die Betriebskosten langfristig gesenkt werden können. Zudem soll eine moderne Rechengutpresse installiert werden, die dafür sorgt, dass das aus dem Rechenhaus entfernte Material effektiv entwässert wird. Dies reduziert das Volumen des Rechenguts und optimiert die Entsorgungskosten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Sanierung ist die Anpassung des Wasserspiegels im Rechenhaus. Durch die gezielte Regulierung des Wasserspiegels wird die hydraulische Leistungsfähigkeit der Anlage verbessert, was zu einer gleichmäßigen und effizienten Abwasserbehandlung beiträgt.

Insgesamt zielt die Sanierung darauf ab, die Funktionsfähigkeit der Kläranlage zu erhöhen, um den steigenden Anforderungen an die Abwasserbehandlung gerecht zu werden und die Umwelt nachhaltig zu schützen. Die Maßnahmen sollen nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Betriebssicherheit und die Lebensdauer der technischen Anlagen erhöhen.

Aufgrund der Auftragssumme handelt es sich um eine beschränkte Ausschreibung, weshalb drei Angebote angefordert wurden. Die Firma Grimmel Wassertechnik GmbH gab hierzu das günstigste Angebot mit einer Angebotssumme in Höhe von 102.459,00 Euro ab.

Der Technische Leiter Herr Wahl erklärte, dass der Rechen die erste Stufe der Reinigung sei und somit den Schmutz abfängt. Je effizienter der Rechen reinigen kann, umso weniger Energie wird in den nächsten Stufen benötigt.

Die vorgeschlagene Maßnahme entspricht voll umfänglich dem Sanierungskonzept des Ingenieurbüros Weber, welches im Jahr 2022 erarbeitet und im Gemeinderat vorgestellt wurde.

Für die kommenden Jahre werden nun lediglich noch die Erneuerung des Schaltraums und der Elektrotechnik (ca. 350.000 €) sowie einige kleinere Ergänzungsarbeiten notwendig werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die Sanierungsmaßnahmen wie vorgestellt umzusetzen und beauftragte einstimmig die Sanierungsmaßnahme an die Firma Grimmel Wassertechnik GmbH als günstigsten Bieter zum Angebotspreis von 102.459,00 Euro brutto.

Einrichtung eines WhatsApp-Kanals

Auf die Gemeindeverwaltung kam ein Mitbürger zu, der eine Einrichtung eines WhatsApp-Kanals für die Gemeinde vorschlug, um Bürgerinnen und Bürger noch direkter, schneller und effizienter mit wichtigen amtlichen Informationen zu versorgen.

Ein WhatsApp-Kanal bietet eine einfache Möglichkeit, Echtzeitinformationen zu wichtigen Themen sowie in Krisensituationen (z. B. Unwetterlagen) schnell und an eine Vielzahl von Nutzern zu versenden. Im Vergleich zu anderen sozialen Medien, insbesondere Instagram, hat WhatsApp eine deutlich größere Reichweite – gerade bei den Bevölkerungsgruppen über 60. Zudem erhalten Abonnenten eine Push-Benachrichtigung und müssen nicht separat eine App öffnen, um die neuesten Mitteilungen zu sehen.

Ein WhatsApp-Kanal bietet zahlreiche Vorteile, insbesondere im Hinblick auf Reichweite, Kommunikation und Datenschutz.

In Deutschland nutzen rund 81 % der Bevölkerung WhatsApp, während Instagram nur etwa 51 % erreicht. Zudem ermöglicht der Kanal eine direkte und schnelle Kommunikation, da Nachrichten die Abonnenten in Echtzeit per Push-Benachrichtigung erreichen, ohne dass sie eine App aktiv öffnen müssen.

Ein weiterer Vorteil liegt im Datenschutz: Abonnenten können nicht sehen, wer den Kanal sonst noch abonniert hat, und auch die Gemeindeverwaltung als Administrator hat keinen Einblick in die Liste der Abonnenten.

Schließlich ist der Verwaltungsaufwand gering, da Nachrichten ohne großen Aufwand erstellt und veröffentlicht werden können.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Einrichtung eines offiziellen WhatsApp-Kanals für die Gemeinde zu und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der notwendigen Schritte.

In den kommenden Mitteilungsblättern sowie über die Gemeindehomepage wird weiter informiert. Der Kanal bietet ein wichtiges Kommunikationsmittel, damit Sie mit wichtigen amtlichen Informationen zuverlässig erreicht werden können.

Sonstiges

Bürgermeister Krötz berichtete, dass er nach mehrmaligem erfolglosem Herantreten an das Straßenbauamt und das Regierungspräsidium zur Sanierung der Verdrückungen auf der Landesstraße nach Roßwälden aufgrund der aus seiner Sicht gefährlichen Situation nun das Straßenverkehrsamt miteingeschalten hat.

Er betonte, dass die Straße eine Landesstraße sei und somit nicht der Unterhaltung der Gemeinde unterliege.

**Mülltrennung – Hätten Sie's gewusst?****Jede Woche eine neue Abfallart im Fokus**

In unserer Abfall-Serie stellen wir Ihnen jede Woche eine Abfallart genauer vor und zeigen Ihnen, wie Sie diese richtig entsorgen und was dabei zu beachten ist. Das schont Ressourcen und entlastet die Umwelt. Denn nur wenn wir Abfälle korrekt

trennen und entsorgen, können wertvolle Materialien wiederverwertet und die Menge an Müll reduziert werden.

In dieser Ausgabe unserer Serie widmen wir uns dem **Sperrmüll**.

Was gehört zum Sperrmüll?

Brennbare Abfälle aus Haushalten und Arbeitsstätten, die nicht in die Mülltonne passen.

Zum Beispiel:

- Möbel aus Holz, sperrige Holzteile
- Möbel mit Glas- oder Spiegel-Elementen werden nur mitgenommen, wenn die Elemente auf das Holz aufgeklebt oder in das Holz eingerahmt sind.
- Matratzen, Bettdecken, Kissen, Bettrost (nur Holz oder Holzrahmen mit Sprungfedern)
- Türen, Fenster und Rollläden (maximal drei Stück) aus Holz oder Kunststoff
- Wand-, Boden- und Deckenverkleidungen (nur Innenbereich)
- Teppiche und Fußbodenbeläge (gebündelt)
- Gegenstände aus Hartkunststoff (Wäschekörbe, sperriges Kinderspielzeug ohne Metallteile)
- Garten-Pools

Entsorgungswege

- Sperrmüllabfuhr
- Wertstoffzentren in Göppingen und Geislingen (bis 4 m³ gegen Gebühr oder Abgabe des Sperrmüllscheins)
- Wertstoffzentren und Wertstoffhöfe:

Anlieferung von Kleinmengen **Altholz** aus dem Innenbereich gegen Abgabe des Altholz-Gutscheins oder mehrerer Altholz-Gutscheine.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- Möbel und Gegenstände aus Metall wie Bürodrehstühle, Latenrost aus Metall, Stühle und Tische mit Metallfüßen
- Hausmüll, Tapetenreste und sonstige Teile, die in die Mülltonne passen sowie Abfall in Säcken, Kartons oder sonstigen Behältnissen
- Reifen mit und ohne Felgen
- Elektrogeräte
- Lose Spiegel oder Glasteile
- Mineralische Abfälle

Wichtige Hinweise zur Sperrmüllabfuhr

Sperrmüllabholung auf Bestellung einmal pro Jahr möglich:

• Entweder online über www.myawb.de.

- Abholung – im Regelfall – innerhalb von vier Wochen. Der Abholtermin wird auf dem Postweg mitgeteilt.
- Auch als Eilservice für 50,- € möglich. Einen Werktag nach der Online-Bestellung muss der Abfuhrtermin bei der Firma ETG unter 07161 99910-0 erfragt werden (ab 9.00 Uhr). Abholung innerhalb von drei Werktagen nach Terminabfrage.

• **Oder** mit dem Sperrmüllschein, den jeder Haushalt mit der jährlichen Gebührenrechnung erhält. Abholung – im Regelfall – innerhalb von vier Wochen. Der Abholtermin wird auf dem Postweg mitgeteilt.

Abgeholt werden insgesamt 4 m³ sperriger Abfall (4 m x 1 m x 1 m). Die einzelnen Teile dürfen die Maße 2,0 m x 1,2 m x 0,6 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten.

Bereitstellung am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens.

Der Sperrmüll darf nicht auf Privatgrundstücken oder Fahrzeugen wie Anhängern bereitgestellt werden, da die Entsorgungsfirma den Sperrmüll hier nicht abholen darf.

Altholzverwertung:

Bitte am Abfuhrtag Gegenstände aus Holz getrennt von anderen, z. B. Polstermöbeln, bereitstellen. Das Sperrmüllfahrzeug kommt zweimal und holt den Müll getrennt ab.

Links

<https://www.awb-gp.de/wie-entsorge-ich/sperrmuell>

Kontakt

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41

73033 Göppingen

Telefon 07161 202-8888

info@awb-gp.de

www.awb-gp.de

**Schulnachrichten****Wie stelle ich erfolgreich Video auf Youtube**

In diesem Kurs lernen Sie, was es für einen erfolgreichen Start auf Youtube benötigt. Sie lernen, eine Videobeschreibung zu schreiben und die richtigen Suchbegriffe zu finden. Anschließend lernen Sie, die Videoanalysen von Youtube für das nächste Videoprojekt erfolgreich zu nutzen.

Lernziele:

- Erstellen eines Youtubekanals
- Einstellungen bei dem Videoupload
- Inhalte einer Videobeschreibung
- Suchbegriffe
- Auswerten von Videoanalysen

Kursort:

Online – der Kurs wird auf einer BigBlueButton-Plattform durchgeführt. Die Teilnehmer erhalten einen Zugangslink.

Martin Keim, MMPV Medienproduktion

Mittwoch, 26. März 2025, 19 Uhr – 21 Uhr

Gebühr: 19,00 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de



Michl Müller zu Gast bei unserem Gemeindejubiläum – „750 Jahre Schlierbach“



Wir freuen uns riesig, dass wir für die Auftaktveranstaltung zu unserem Festwochenende den Kabarettist und Comedian Michl Müller gewinnen konnten. Mit seinem Programm „Limbo of Life“ wird dies sicher ein toller und unterhaltsamer Abend im Festzelt.

Donnerstag, 17. Juli 2025

Festzelt – Porschestraße 2, 73278 Schlierbach

Einlass: 19 Uhr – Beginn: 20 Uhr

Ticketpreis: 34 Euro

Tickets erhältlich im Rathaus, Zimmer 6.



**Musikschule
Ebersbach/Schlierbach e. V.**

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138
Info@musikschule-ebersbach.de
www.musikschule-ebersbach.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr

Jugend musiziert – toller Erfolg

Schüler der Musikschule fahren zum Landeswettbewerb

Am 1. Februar fand der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ mit der Wertung für Zupfinstrumente (Gitarre) in Waiblingen im Bürgerzentrum statt.

Emilian Bauer Jg. 2013 (Roßwälden), Lukas Börngen Jg. 2013 (Plochingen), Jan Brenkel Jg. 2011 (Bünzwangen) und Jonas Pless Jg. 2015 (Ebersbach) haben sich viele Wochen auf den Wettbewerb vorbereitet und sind mit einem schwierigen und interessanten Programm angetreten:

W. A. Mozart – Menuett aus „Don Giovanni“ (Bearbeitung für vier Gitarren)

A. Vivaldi – Andante aus Concerto RV 532 (Bearbeitung für vier Gitarren)

Trini Lopez – Yo pedi a un angelito (Originalstück)

Fritz Piisl – Popular Andaluz (Originalstück)

Nach dem Vorspiel hieß es gespannt auf das Ergebnis der Jury warten: 23 Punkte, ein ERSTER Preis und die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der in Nagold stattfinden wird. Ein toller Erfolg!

Herzlichen Glückwunsch an die vier jungen Musiker und deren Lehrer **Vladimir Tervo**, der das Quartett akribisch und mit sehr viel Engagement vorbereitet hat.

Jugend musiziert ist eine von der Kultusministerkonferenz anerkannte und im Kinder- und Jugendplan des Bundes verankerte Maßnahme der kulturellen Jugendbildung und findet seit 1964 jährlich statt. Der dreistufige Wettbewerb, der zunächst auf Regionalebene, dann zu den Landeswettbewerben und schließlich zum Bundeswettbewerb einlädt, hat eine Impulsfunktion: Er erhöht die Popularität musikalischer Bildungsangebote, weckt Neugier und Interesse, und motiviert Kinder und Jugendliche, sich mit Musik zu beschäftigen, gemeinsam zu musizieren und mit Fleiß besonders künstlerische Leistungen zu erreichen.



Jahreskonzert

der Musikschule Ebersbach/Schlierbach e.V.



So, 6. April 2025

16 Uhr

CREDO Ebersbach

Eintritt
frei

musikschule
ebersbach / schlierbach e.V.



Infos unter Tel. 07163-532932 | www.musikschule-ebersbach.de

Kindergarten- nachrichten

Pädagogischer Tag zum Schutzkonzept – Ein großer Schritt nach vorne

Am Pädagogischen Tag am Montag, 17. März 2025 stand ein zentrales Thema im Fokus: **das Schutzkonzept**. Herr Markus Mitterhofer und Frau Maria Vraka-Goulimi führten die Veranstaltung durch und begleiteten das Team bei der wichtigen Aufgabe, alle bisherigen Schutzkonzepte zu einem umfassenden, einheitlichen Konzept zusammenzuführen.

Ein inspirierender Einstieg

Zu Beginn berichtete Frau Vraka-Goulimi über ihre Weiterbildung in **Evolutionspädagogik** – ein spannender Einblick, der das Team begeisterte. Ihre Expertise und ihr Engagement sind eine große Bereicherung für die Gemeinde Schlierbach und sie wurde an diesem Tag einmal mehr als „Goldwert“ empfunden.

Gemeinsame Durchsicht und Erarbeitung

Anschließend wurde das Schutzkonzept detailliert mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgegangen. Dabei konnten offene Fragen direkt geklärt und Unsicherheiten beseitigt werden. Besonders intensiv wurde die **Selbstverpflichtungserklärung** besprochen, die für alle Mitarbeitenden eine zentrale Voraussetzung darstellt.

Warum ist ein Schutzkonzept so wichtig?

Ein Schutzkonzept ist mehr als nur ein Dokument – es ist ein klares Bekenntnis zur Sicherheit und zum Wohl der Kinder. Es sorgt für:

- **Klare Handlungsrichtlinien:** Alle Mitarbeitenden wissen, wie sie in bestimmten Situationen reagieren müssen.
- **Prävention von Grenzverletzungen:** Durch festgelegte Verhaltensregeln wird ein achtsames Miteinander gefördert.
- **Transparenz und Sicherheit:** Eltern, Kinder und das gesamte Team können sich darauf verlassen, dass es feste Strukturen und Ansprechpersonen gibt.
- **Verantwortung und Sensibilisierung:** Jedes Teammitglied trägt aktiv zum Schutz der Kinder bei.

Nach einer intensiven **Mittagspause**, in der sich das Team an einem hervorragenden, selbst mitgebrachten Buffet stärken konnte – **herzlichen Dank an alle!** – ging es weiter mit einem kreativen Part.

Gestaltung der Titelseite

Nun stand die Gestaltung der **Titelseite des Schutzkonzepts** auf dem Programm. In kleinen Gruppen entwickelten die Teilnehmenden kreative Vorschläge, die anschließend im Plenum vorgestellt wurden. Die Ideen waren beeindruckend! Herr Mitterhofer wird die Vorschläge noch einmal mit den jeweiligen Teams bearbeiten, damit die finale Titelseite das Schutzkonzept perfekt abrundet.

Nach einem letzten Feinschliff und einer abschließenden Durchsicht wird das Schutzkonzept **bald online veröffentlicht** – ein großer Erfolg nach **1,5 Jahren intensiver Arbeit**.

Auswertung und Abschluss

Zum Ende des Tages füllten alle Teilnehmenden einen **Abschlussbogen mit sechs Fragen** aus. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – ein Zeichen dafür, dass sich die intensive Vorbereitung gelohnt hat. Herr Mitterhofer und Frau Vraka Goulimi waren begeistert über die Wertschätzung und das Engagement des gesamten Teams.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** für diesen tollen Tag und die großartige Mitarbeit. **Ein besonderer Dank gilt Maria – die Vorbereitung war anstrengend (ich weiß), aber das Ergebnis war überwältigend. Es hat mir riesigen Spaß gemacht, diesen Tag mit dir durchzuführen!**

Gemeinsam für den Schutz der Kinder

*Ein Schutzkonzept, das trägt und hält,
für jedes Kind in dieser Welt.
Ein sicherer Ort, wo man vertraut,
auf Menschen, die stets hinschauen genau.
Gemeinsam stehen wir hier dafür ein,
kein Kind soll je alleine sein.
Respekt und Schutz – das ist der Plan,
auf den sich jedes Kind verlassen kann.*

Danke an alle für euren Einsatz!

Markus Mitterhofer



Auftakt: „Kunst verbindet – Gemeinsam inklusiv: Kinder gestalten Zukunft“

Mit großer Freude und Begeisterung startete unser inklusives Kunstprojekt „Kunst verbindet – Gemeinsam inklusiv: Kinder gestalten Zukunft“. Die Projektgruppe, bestehend aus Julia Fritz, Lise, Krüger und Markus Mitterhofer (und jederzeit offen für Zuwachs!), organisierte diesen besonderen Tag.

Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen, den Integrationskräften und natürlich den Kindern erlebten wir eine wunderbare Zeit. Trotz der wichtigen Bedeutung des Themas war die Atmosphäre voller Freude und Leichtigkeit. Es wurde viel gelacht, sich gegenseitig geholfen – und das nicht nur unter den Erwachsenen, sondern auch unter den Kindern. Alles fühlte sich ganz selbstverständlich an, so wie es auch sein sollte.

Kreativität ohne Grenzen

Ein Highlight des Tages, waren die beeindruckenden Leinwände, die die Kinder gestaltet haben. Zunächst durften sie ihre Lieblingsfarbe wählen und sich damit kreativ austoben. Anschließend wurden die Werke mit unterschiedlichen Materialien beklebt und weiter verziert. Die Ergebnisse sind einzigartig und spiegeln die Individualität jedes Kindes wider.

Ein inklusiver Einstieg

Zu Beginn des Projekttag gab es einen Begrüßungskreis, in dem sich alle vorstellen konnten – selbstverständlich auch unsere Projektbegleiterin Lise, die das Vorhaben engagiert unterstützt. Danach ging es direkt ins kreative Arbeiten. Besonders spannend war es, dass die Kinder ihre Lieblingsfarben benennen durften. Es war faszinierend zu sehen, wie

unterschiedlich die Vorlieben waren – genau wie in der Inklusion: Es spielt keine Rolle, wie jemand ist oder welche besonderen Bedürfnisse er hat. Jeder Mensch ist einzigartig, und genau das macht unsere Gemeinschaft so wertvoll.

Ein Projekt, das verbindet

Die Kinder waren voller Ideen und Energie – ihre Kreativität war einfach beeindruckend! Wir sind begeistert von den Kunstwerken, die an diesem Tag entstanden sind.

Um die Ergebnisse mit Ihnen zu teilen, werden wir auf der Homepage einen eigenen Bereich für das Projekt einrichten. Dort können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die entstandenen Bilder ansehen. Besuchen Sie dazu die Homepage der Gemeinde Schlierbach, klicken Sie auf „**Leben und Wohnen**“ und anschließend auf „**Kinderbetreuung**“. Dort finden Sie unseren Button „**Kunstprojekt**“ mit allen Impressionen.

Wir freuen uns auf die nächsten kreativen Begegnungen (immer freitags) und darauf, gemeinsam weiter an diesem wundervollen Projekt zu arbeiten!

Ihr Projektteam

Mitmachen und Kontakt

Wer Interesse hat, sich an diesem spannenden Projekt zu beteiligen, kann sich jederzeit gerne per E-Mail unter m.mitterhofer@schlierbach.de oder telefonisch unter **07021/97006-23** melden.

Weitere Informationen und Bilder zum Kunstprojekt finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.schlierbach.de/leben-wohnen/kinderbetreuung/kunstprojekt>

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



Waldkindergarten Bergreute

Spardaimpulsle – Wir sind dabei!

Seit vielen Jahren engagiert sich die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg für soziale und bildungsrelevante Themen. Seit 2020 setzen Sie mit „Spardaimpulsle“ in ganz Baden-Württemberg kleine Impulse in Kindertageseinrichtungen und unterstützen Projekte der Einrichtungen finanziell.

Wir als Waldkindergarten haben uns mit der Idee einer „**Waldbücherei**“ beworben und wurden tatsächlich aufgenommen.

Die Idee hinter der Waldbücherei ist es, den Kindern einen besonderen Ort zu bieten, an dem sie die Freude am Lesen entdecken und die Natur mit spannenden Geschichten verbinden können. Hier können die Kinder in Ruhe stöbern, Bücher ausleihen und ihre Lieblingsgeschichten mit anderen teilen.

Um dieses wunderbare Projekt zu realisieren, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, die Abstimmung läuft noch **bis zum 27. März 2025**.

Damit Sie uns unterstützen können, brauchen Sie nur Ihr Smartphone und den nachfolgenden Link:

<https://www.spardaimpulsle.de/projekte/67d2e7059fcf5bc20585e12d>

oder über den QR-Code:



Geben Sie Ihre Handynummer ein. Per SMS erhalten Sie einen Stimmcode. Der Code muss binnen 48 Stunden eingelöst werden. Lösen Sie den Code direkt auf dem Profil Ihres Favoriten ein, um Ihre Stimme zu werten. Es kann nur ein Code pro Handynummer angefordert werden. Der SMS-Empfang ist kostenlos, es entstehen durch die Abstimmung keine Kosten. Die Handynummern dienen ausschließlich der Stimmverifizierung, sie werden **nicht weitergegeben oder für Werbezwecke verwendet**.

Wir sind überzeugt, dass die Waldbücherei ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Lesefähigkeit und der Kreativität unserer Kinder sein wird. Gemeinsam können wir dieses Projekt verwirklichen und einen besonderen Platz im Wald schaffen, der die Fantasie anregt und die Liebe zur Natur und zur Literatur fördert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Team mit den Kindern aus dem Waldkindergarten

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Geburt:

am 28. Februar: Lara Götz; Eltern: Lisa und Ralph Alexander Götz

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche

Eheschließung:

am 15. März: Kathleen Wulff, geb. Müller und Oliver Wulff

Wir wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viele schöne Momente.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden

Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 22. März 2025

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Stuttgarter Straße 1,
73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 8046171

Sonntag, 23. März 2025

Stadt-Apotheke Weilheim, Schulstraße 2,
73235 Weilheim an der Teck, Telefon 07023 6708

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 22. und 23. März

Schwester Ivonne, Schwester Anja und Schwester Sylvia



Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

Einsatzleiterin Monika Rehm, Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Tag der offenen Baustelle

Der Bau des neuen Gebäudes in der Hauptstraße 37 in dem unser „Tagestreff Rosengarten“ seine Heimat finden wird, geht zügig voran. Der Rohbau ist fertig, das Dach gedeckt, die Fenster eingebaut und der Innenausbau hat begonnen.

Gerne würde wir das am **28. März von 16 bis 18 Uhr** mit Ihnen feiern.

Während dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, die Baustelle zu besuchen, sich von uns durch die Baustelle des Tagestreffs führen zu lassen, sich zu informieren und sich mit einer Roten vom Grill und Getränken zugunsten des Tagestreffs zu stärken. Auch der Bauträger, die Firma Birkenmaier, ist vor Ort und informiert über die seniorengerechten Wohnungen im Haus.

Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat des Krankenpflegevereins Schlierbach